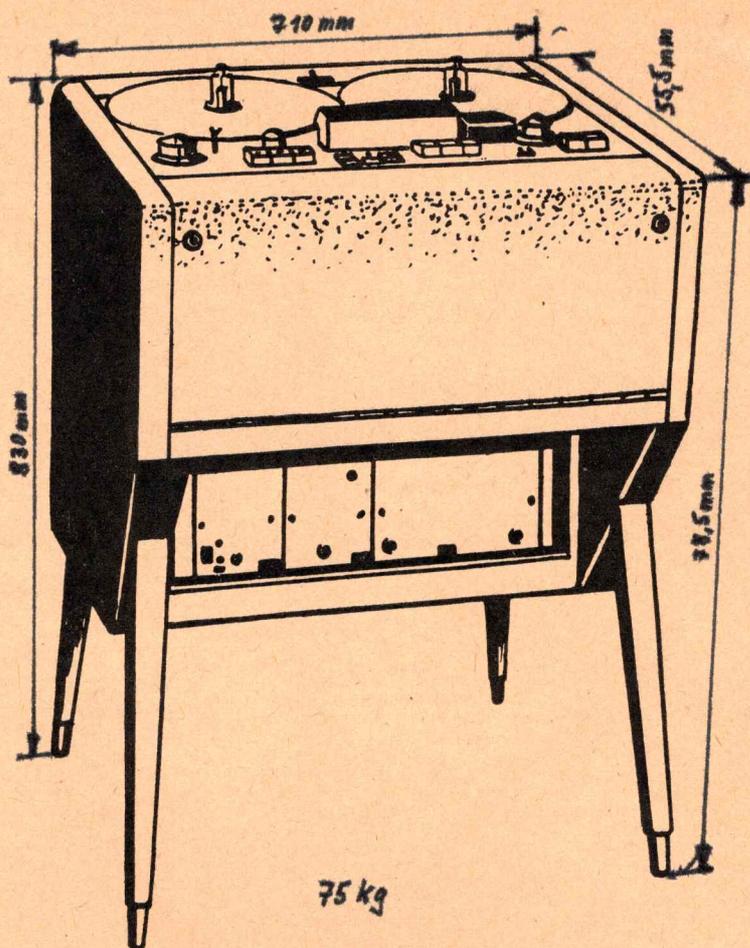


RFT

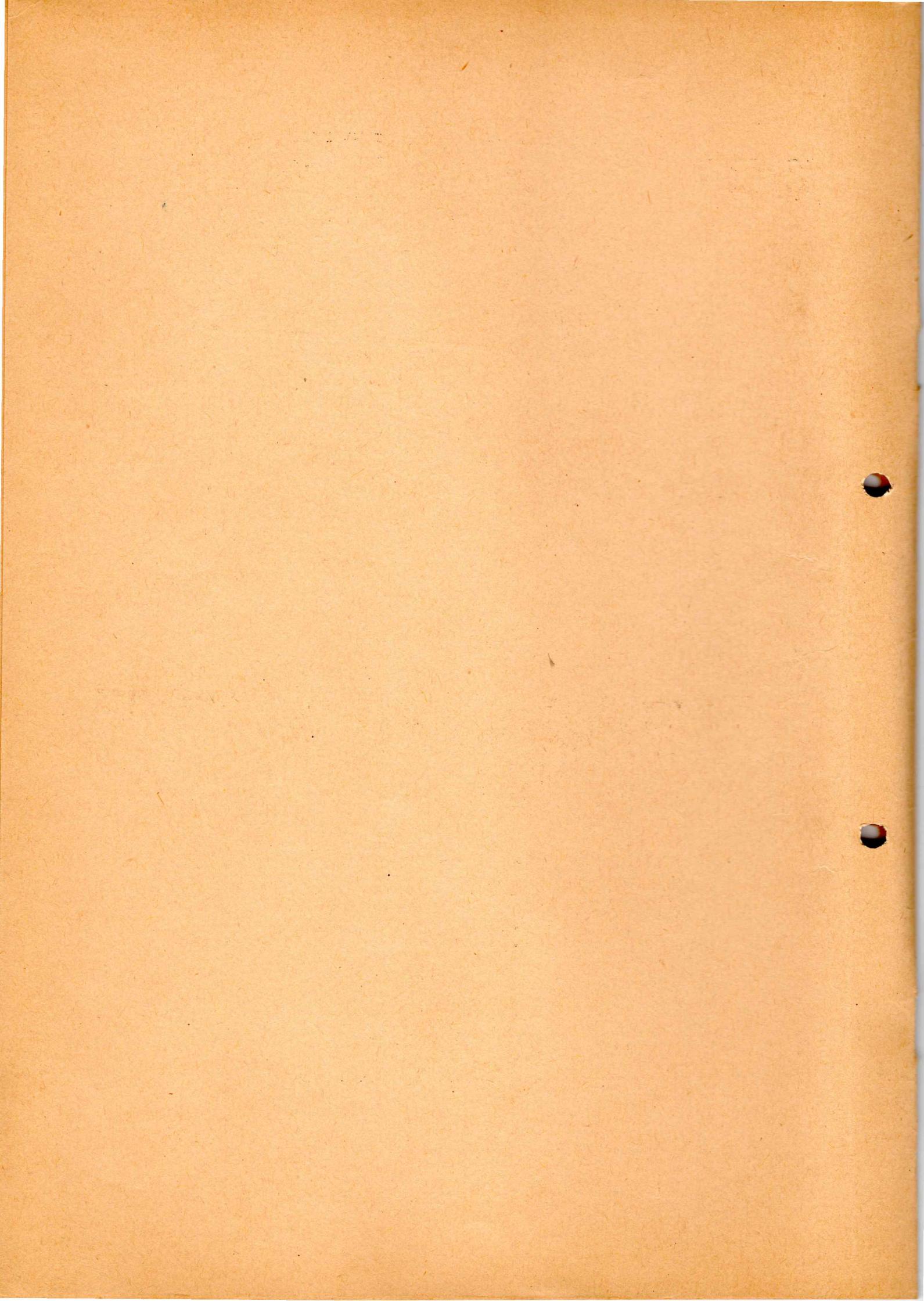


**BESCHREIBUNG UND
BEDIENUNGSANLEITUNG**

**Studio-Magnetton-
Einzeltruhe**

MT 600/605

AUSGABE 2-1965



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Verwendungszweck	2
2. Beschreibung	2
3. Bestückung	3
4. Technische Daten	3
5. Bedienungsanleitung Magnettontruhe	5
6. Bauschaltplan MT 600,601,603,604 Nr. 1586-00:0000 Bsp (3)	7
7. Bauschaltplan MT 602,605 Nr. 1641-00:0000 Bsp (3)	8

A n l a g e n

Bedienungsanleitung Wiedergabeentzerrer WE 60

Bedienungsanleitung Aufsprechentzerrer AE 60

Bedienungsanleitung Gleichrichter GM 60

1. Verwendungszweck

Die Studio-Magnetton-Anlage dient zur Aufnahme und Wiedergabe von Sprache und Musik sowie aller technischen Frequenzen im Bereich von 40.....15000 Hz und empfiehlt sich auf Grund ihrer hervorragenden Eigenschaften für jedes anspruchsvolle Studio.

2. Beschreibung

Die für die Bandgeschwindigkeiten 38,1 und 19,05 cm/s einmeßbare Anlage ist mit dem neuentwickelten Magnetband-Transportwerk SJ 103/2 der Firma Thurem KG. Berlin, ausgerüstet. Als Besonderheiten sind zu nennen:

Tricktaste

Auswechselbare Tonbandaufnahme für Wickelkern- und Polystyrolspulen (bei Kern bzw. Spule Schicht innen oder außen)

Beleuchtete Anzeige des jeweiligen Betriebszustandes.

Das Gerät ist durch leichten Tastendruck bedienbar. Aufnahme und Tricktaste sind mit einer Arretierung versehen, um die unbewußte Löschung wertvoller Aufnahmen zu verhindern. Schneller Vor- und Rücklauf erlauben zügiges und schnelles Arbeiten. Die Bandteller fassen Wickelkernspulen bis 1000m, Polystyrol-Dreizack-Spulen bis 700 m Tonband. In dem abnehmbaren Kopfträger sind der Lösch-, Sprech- und Hörkopf angeordnet, wobei die beiden letzteren mit einer Taumelvorrichtung versehen sind. Der Bandzug wird durch einen elektrisch gesteuerten Bandzugregler bei den verschiedenen Wickeldurchmessern konstant gehalten. Die mit Gleitlagern ausgerüsteten Motore gewährleisten einen praktisch geräuschlosen Betrieb. Das Magnetband-Transportwerk arbeitet mit bandschonender Gleichstrom-Brem- sung.

Die Entzerrung erfolgt durch moderne, neuentwickelte Kassettenverstärker. Der Studio-Magnetton-Wiedergabeentzerrer WE 60 verstärkt und entzerrt die von dem niederohmigen Hörkopf Typ M 9959 (Hersteller VEB Funkwerk Leipzig) gelieferte EMK gemäß DIN 45513. Den NF- Aufsprechstrom, den HF-Vormagnetisierungsstrom sowie den HF-Löschstrom liefert der Studio-Magnetton-Aufsprechentzerrer AE 60.

Der Regelbereich beider Entzerrer ist so großzügig ausgelegt, daß sämtliche handelsüblichen Bandsorten des In- und Auslandes eingemessen werden können. Der HF-Generator arbeitet in Hartley-Gegentakt-Schaltung bei 90 kHz.

Die Löschung erfolgt mittels Manifer-Löschkopf Typ M 9662. Eingang und Ausgang sind gemäß den Studioanforderungen niederohmig für einen Pegel von + 6 dBm (1,55 V) ausgelegt. Die Anschlüsse sind an der Rückseite in Form von mehrpoligen Flanschdosen zugänglich. Die Magnettontruhe ist mit einem Netz-Hauptschalter versehen und gesondert abgesichert. Alle Geräte sind als Einschub ausgebildet und leicht auswechselbar.

3. Bestückung

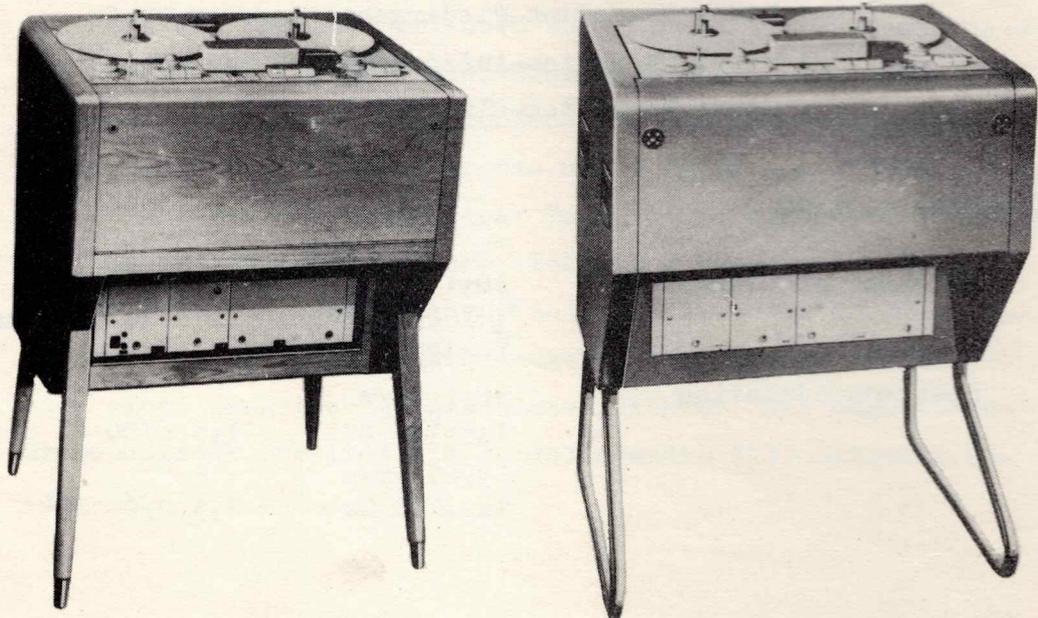
- 1 Stück Magnetband-Transportwerk SJ 103/2
- 1 Stück Magnetton-Wiedergabeentzerrer WE 60
- 1 Stück Magnetton-Aufsprechentzerrer AE 60
- 1 Stück Magnetton-Gleichrichter GM 60

4. Technische Daten

Bandgeschwindigkeit	38,1 bzw. 19,05 cm/s	
	± 2 0/00 bei 50 Hz Netzfrequenz	
	Vollspur	
Frequenzmodulation	38,1 cm/s	
	1...120 Hz	1,5 0/00
	19,05 cm/s	
	1...120 Hz	2,5 0/00

Bandzug links	70 \pm 20 p
Gummirollenandruck	2,4 + 0,3 kp
Anlaufzeit bis Sollgeschwindigkeit	< 1 s
Bremszeit	< 3 s nach Rück- und Vorlauf
Umspuldauer	1000 m Tonband 150 \pm 10 s
Eingang	erdfrei und symmetrisch, Generatorwiderstand 200 Ohm Eingangsscheinwiderstand \geq 2,5 kOhm Eingangspegel + 6 dBm (1,55 V)
Ausgang	erdfrei und symmetrisch, Belastungswiderstand 200 Ohm Ausgangsscheinwiderstand im Übertragungsbereich < 50 Ohm, Ausgangspegel + 6 dBm (1,55 V)
Frequenzgang	38,1 cm/s = 40.....15000 Hz \pm 2 dBm 19,05 cm/s = 40...12000 Hz \pm 2 dBm
Fremdspannungsabstand	38,1 cm/s \geq 54 dB 19,05 cm/s \geq 52 dB
Netzanschluß	220 V \pm 10 %, 50 Hz, ca. 350 VA

Im Interesse einer Weiterentwicklung unserer Geräte behalten wir uns vor, technische Daten und Abbildungen ohne Voranzeige abzuändern.



5. Bedienungsanleitung

a) Anschluß

Die Anschlüsse für Eingang, Ausgang, Netz und Erde befinden sich an der Rückseite der Truhe, Für die Verbindungen mit der Tonquelle sowie dem folgenden Abhörverstärker bzw. der abgehenden Modulationsleitung werden benötigt:

- 1 Stück Kupplungssteckdose 3-polig geschirmt
Nr. 0756.103-00001 K
- 1 Stück Kupplungsstecker 3-polig geschirmt
Nr. 0756.102-00001 K

Der Anschluß erfolgt unter Beachtung der Polung

- 1 : a-Ader Tonleitung
- 2 : b-Ader Tonleitung
- 3 : Abschirmung

mittels Tonkabel. Die Tonquelle muß einen Ausgangsscheinwiderstand ≤ 200 Ohm besitzen und darf einen Pegel von max. + 6 dBm (1,55 V) nicht überschreiten. An den Ausgang anzuschließende Abhörverstärker, Leitungen oder Geräte müssen über einen Eingangsscheinwiderstand ≥ 200 Ohm verfügen und ebenfalls für einen Pegel von + 6 dBm ausgelegt sein.

Die Stromzuführung erfolgt über eine Geräteschnur vom Wechselstromnetz 220 V ± 10 %, 50 Hz. Hierbei ist die Polung zu beachten.

Die Erdbuchse ist über eine möglichst starke Leitung (Querschnitt $\geq 2,5$ mm²) mit einer einwandfreien Erde zu verbinden. Erdschleifen sind zu vermeiden.

b) Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme überzeuge man sich davon, daß die Netzspannung 220 V/ 50 Hz beträgt, alle Röhren der Entzerrer fest in ihren Fassungen stecken und die Sicherungen den vorgeschriebenen Wert besitzen.

Nach Einschalten der Truhe sowie des Laufwerkes zeigt das Aufleuchten der Kontrollämpchen die Betriebsbereitschaft der

Anlage an. Bei nicht phasenrichtigem Anschluß leuchtet die Glimmlampe im Laufwerk nicht. In diesem Falle ist der Netzstecker umzupolen. Es empfiehlt sich, Netzstecker und Netzsteckdose entsprechend zu kennzeichnen.

Sofern die Truhe nicht für eine bestimmte Bandsorte und Bandgeschwindigkeit eingemessen geliefert wurde, ist die entsprechende Einmessung an Hand der Bedienungsanleitungen für WE 60 und AE 60 vorzunehmen.

Das Magnettonband wird auf den linken Bandteller aufgelegt und durch die entsicherte Bandzugsreglergabel hindurch über die linke Bandleitrolle - vor den Führungsböcken des Kopfträgers vorbei - zwischen Ton- und Gummiandruckrolle unter Berücksichtigung des Bandspanners zum rechten Bandteller geführt.

Die Bedienung des Laufwerkes geschieht durch Drücken der entsprechenden Tasten. Die Aufnahmetaste ist mit einer Arretierung versehen, um die unbewußte Löschung aufgelegter Bänder zu vermeiden und Fehlschaltungen zu verhindern. Bei schnellem Vor- und Rücklauf ist das Band durch Verschieben des geriffelten Schiebers vom Wiedergabekopf abzuheben.

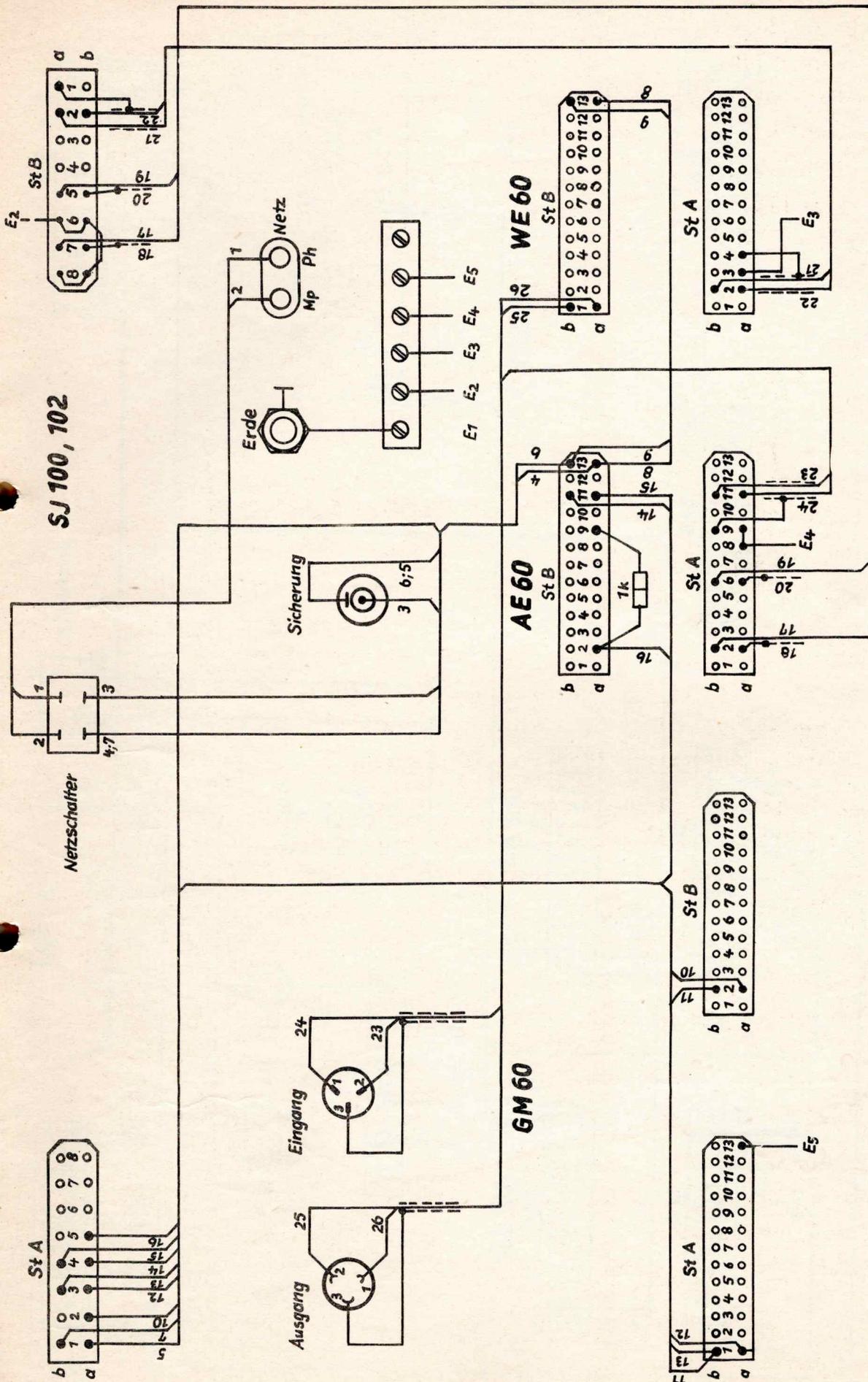
c) Wartung

Die Wartung des Laufwerkes ist entsprechend den Hersteller Vorschriften durchzuführen. Entzerrer sowie Gleichrichter unterliegen keiner besonderen mechanischen Wartung. Für die Einhaltung der Netzspannung ist Sorge zu tragen. Von Zeit zu Zeit sollten die Betriebsspannungen in den Geräten sowie die Röhren überprüft werden.

Um eine einwandfreie Aufnahme und Wiedergabe zu garantieren, empfiehlt es sich, die Anlage in regelmäßigen Abständen auf Pegel, Frequenzgang und Fremdspannungsabstand zu kontrollieren.

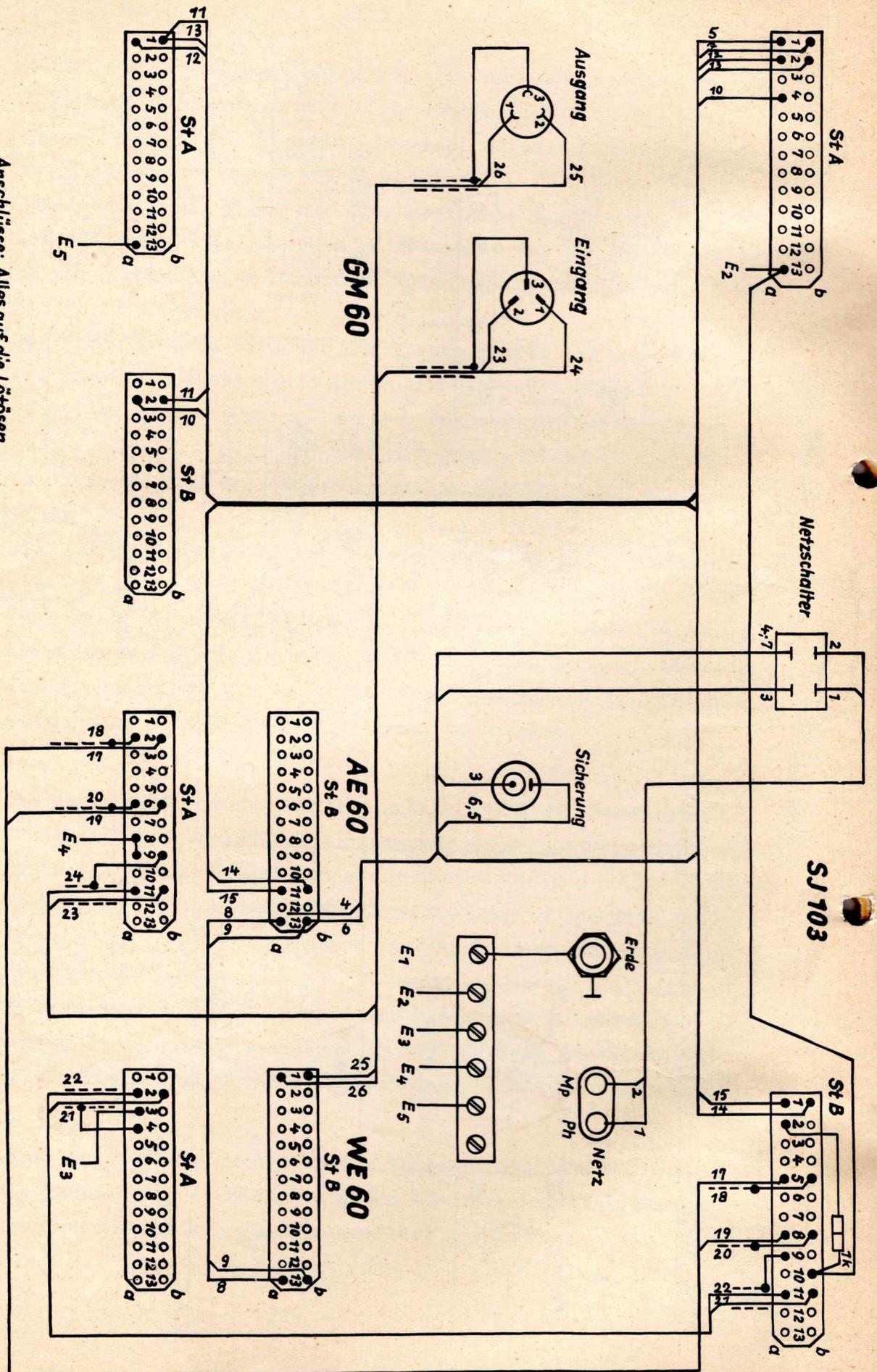
Achtung!

Eine Prüfung oder Reparatur der Einzelgeräte darf nur von einem Fachmann unter Einhaltung der VDE-Vorschriften sowie der Arbeitsschutzbestimmungen ausgeführt werden.



Anschlüsse: Alles auf die Lötösen bzw. Klemmen gesehen!

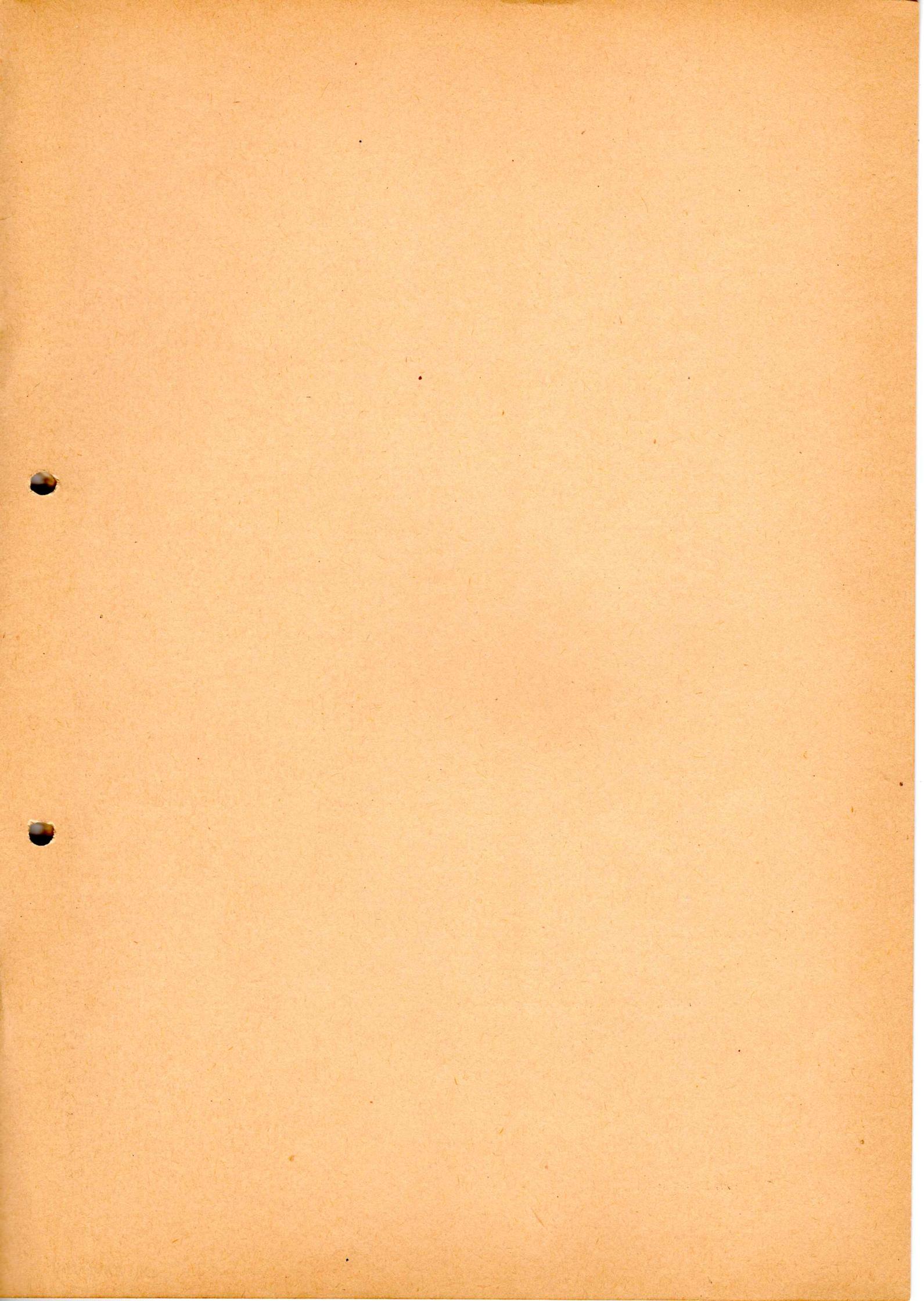
6. Bauschaltplan MT 600,601,603,604 Nr. 1586-00:0000 Bsp (3)



Anschlüsse: Alles auf die Lötösen
bzw. Klemmen gesehen!

7. Bauschaltplan WT 602, 605

Nr. 1641-00:0000 Bsp (3)



VEB STUDIOTECHNIK BERLIN

102 Berlin, Rungestraße 25/27

Telefon 27 60 91 · Drahtwort Studiotech Berlin